

**Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gemeinsam
mit dem Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung am 06.08.2018 im
Kindergarten Kinderbrücke**

Tagesordnung:

1. **Anbau einer Ü 3 Gruppe im Kindergarten Kinderbrücke**
 - a) Bericht des Magistrats
 - b) Beratung und Beschlussfassung

Anwesend / abwesend:

(entschuldigt = „e“, unentschuldigt = „u“)

Magistrat:

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer
Erster Stadtrat Alexander Heise
Stadträtin Cornelia Scheurich
Stadtrat Carsten Bolz
Stadtrat Karl Heinz Alles
Stadtrat Hagen Vetter
Stadtrat Klaus Ohly
Stadtrat Ernst Peter Wirth „e“

Haupt- und Finanzausschuss

Peter Hüttl für Harry Prockl
Gerold Müller –stellv. Vorsitzender
Michael Brückel
Wolfgang Klein
Armin Schaback

Mitglieder des BÖP-Ausschusses

Dirk Eiser (Vorsitzender)
Norbert Schwab
Stefan Kaiser
Horst Metzger
Richard Hoppe

Außerdem anwesend: Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner,
Fraktionsvorsitzender Ronald Berg, Stadtverordnete Sabine Vetter, Ina Wendel und
Kurt Reuhl; Kindergartenleiterin Christine Dietz
Herr Möller und Merz vom Architekturbüro Möller, Bad Nauheim

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Schriftführer: Manfred Müller

Der Ausschuss war durch Einladung vom 26.07.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen. Der Ausschussvorsitzende Dirk Eiser eröffnet die Ausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung keine Einwände erhoben wurden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zunächst stellt das Architekturbüro ausführlich die geplante Baumaßnahme dar. Die wesentliche Änderung ist ein Anbau an den Kindergartenbestand in östlicher Richtung. Hier werden der neue 3. Gruppenraum, ein zugehöriges WC, ein kleiner Raum für Elterngespräche / Intensivraum, ein Abstellraum, ein Bastelraum und der neue Küchenbereich angebaut.

Der Küchenbereich entspricht in etwa der Größe des aktuellen Mehrzweckraumes und soll so gestaltet werden, dass in einem Drittel die eigentliche Küche mit Mobiliar für Geschirr etc. eingerichtet wird.

Der eigentliche Essbereich wird räumlich so gestaltet, dass zwei Kindergruppen unabhängig voneinander Essen sollen. Zu dem Küchenbereich gehört auch noch ein Lagerbereich.

Der bisherige Bastelraum wird als WC für Personal bzw. für Behinderte umgestaltet.

Im Bestandsbereich wird das derzeitige Personalzimmer durch Einbeziehung der Personaltoilette zukünftig als Schlafbereich für bis zu 12 Kinder genutzt.

Die derzeitige Küche incl. Vorratsraum wird zum Personalzimmer umgestaltet. Das Bestandspersonalzimmer ist nach der Erweiterung für das da vorgehaltene Personal zu klein.

Von Seiten der Verwaltung wird erläutert, dass nach dem aktuellen Förderprogramm des Bundes und Landes neben den reinen Neubauförderungen auch Förderungen an Bestandsgebäuden vorgenommen werden, bei denen auch Funktionsräume ergänzt werden. In der Kinderbrücke fehlen z. B. ein gesonderter Essbereich sowie ein Schlafbereich. Diese Bereiche konnten jetzt zusammen mit dem Neubau eines weiteren Gruppenraumes geschaffen werden. Das Bundesförderprogramm sieht für eine neue U 3 Gruppe eine Förderung von 160 T€ vor. Weiterhin werden die Funktionsbereiche je nach Gruppenanzahl noch gesondert gefördert. Hier werden vom Wetteraukreis nochmals 100 T€ genannt

Das Architekturbüro Möller hat eine Grobkostenschätzung auf Basis des umbauten Raumes vorgelegt. Diese Grobkostenschätzung incl. Außenanlagen, Einrichtungen und Ausstattung endet mit vorläufigen Kosten vom rd. 882 T€.

Die Einzelheiten der vorgenommenen Planung werden vom Ausschuss in vielen Einzelbereichen hinterfragt und jeweils von den Architekten beantwortet. Das Raumprogramm findet insgesamt nach den Erläuterungen einhellige Zustimmung. Die Grobkostenschätzung wird eingehend diskutiert und hinterfragt.

Abschließend wird der vorliegende An- / Ausbauplan zur Annahme empfohlen. Hinsichtlich der Kosten ergeht noch keine Beschlussempfehlung, da insoweit die Fraktionen intern beraten wollen.

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss: einstimmig angenommen

Beschluss BÖP-Ausschuss: einstimmig angenommen; bei einer Enthaltung.

Münzenberg, 08.08.2018

Manfred Müller
Schriftführer

Dirk Eiser
Ausschussvorsitzender BÖP